

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **14.04.2018**

Versammlungsort: Stadthalle Attendorn
Versammlungsdauer: 15.00 Uhr – 17.45 Uhr
Ausrichtender Verein: Schützenverein "St. Margareta" e.V. Ennest 1899

Anwesend sind:

a) 358 Delegierte der dem SSB angeschlossenen Mitgliedsvereine

b) 23 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes

Es sind ca. 851 Personen in der Schützenhalle anwesend.

c) als Gastgeber

der Schützenverein "St. Margareta" e.V. Ennest 1899

mit seinem 1. Vorsitzenden Christian Busch

d) zahlreiche Ehrengäste

Entschuldigt haben sich:

Bürgerschützengesellschaft Belecke/Möhne e.V. 1712

Heimat-Schutz-Verein Berge-Visbeck e.V.

Schützenbruderschaft St. Maria Magdalena Bruchhausen

BSV 1628 e.V. „Königreich Wandhofen“

Schützenbruderschaft St. Hubertus Hoppecke

Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Affeln

St.-Georg-Schützenbruderschaft Oelinghauser Heide – 1875 Dreisborn

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elleringhausen

Männer-Schützenverein Erwitte 1728 e. V.

St. Johannes Schützenbruderschaft aus Wickede-Wiehagen

Schützenbruderschaft St. Vinzentius Echthausen e. V.

Schützenverein Schwerte Ost e.V. 1924

Schützenbruderschaft St. Agatha 1835 e.V. Westenfeld

Schützenbruderschaft St. Hubertus Arnsberg e.V. Muffrika

St.-Josef-Schützenverein Dahl-Friedrichsthal e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung – Totenehrung

Nach Einmarsch der Bundesstandarte des SSB, der Kreisstandarte des KSB Olpe und den Vereinsfahnen des Schützenverein "St. Margareta" e.V. Ennest 1899 eröffnet um 15.00 Uhr Bundesoberst Martin Tillmann die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine, -gesellschaften und -bruderschaften. Insbesondere begrüßt er den Bundesschützenkönig Hendrik Günzel und den Bundesjungschützenkönig Sören Sauerteig, alle ehemaligen Bundesschützenkönige und Bundesjungschützenkönige sowie alle amtierenden Kreisschützenkönige und amtierenden Majestäten, den neugewählten Kreisoberst des KSB - Meschede, Reinhard Schauerte, den evangelischen Bundespräses Johannes Böhnke, alle Bundesvorstandsmitglieder, Bundesehrenoberst Paul Habel und Bundesehrenoberst Karl Jansen, alle Ehrengastmitglieder des Bundesvorstandes, den Regionalpräsidenten der EGS - Region 1 Bernhard Adams, den Referenten für Brauchtum und Medien der Region 1 der Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) Sven Wottrich, den stellvertretenden Landrat des Kreises Olpe, Herrn Dietmar Meeser, den Bürgermeister der Stadt Attendorn, Herrn Christian Pospischil, vom WSB den Ehrenpräsidenten Herrn Klaus Stallmann und den Vizepräsidenten Stefan Buff vom Volksmusikerbund NRW, den Vizepräsidenten Herrn Harald Franke vom Oberbergischen Schützenbund (OSB) den Präsidenten, Klaus Büser und das Ehrenmitglied Willi Stoffel.

Sein Gruß gilt auch dem Ausrichter der Bundesversammlung, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ennest e.V. unter der musikalischen Leitung von Ingo Samp und dem 1. Vorsitzenden, David Frey. Von Seiten der Politik begrüßte er MdL Jochen Ritter und im weiteren Verlauf der Versammlung MdB Dr. Matthias Heider. Ebenfalls geht der Gruß an die Vertreter der Presse mit Bitte um objektive Berichterstattung in allen sieben Kreisschützenbünden.

Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder und zum Gedenken an alle Verstorbenen erheben sich die Delegierten von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenbrüder nennt Bundesoberst Martin Tillmann die Bundesehrengremienmitglieder Hans Dümpelmann (verst. am 29.08.2017 im Alter von 67 Jahren), Bernd Hellwig (verst. am 06.03.2018 im Alter von 78 Jahren) sowie dem Ehrenbundesoberst Ludger Schaa (verst. am 19.03.2018 im Alter von 91 Jahren). Des Weiteren erinnert er an Wolfgang Hagedorn, Schützenbruder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1417 Brilon, der durch die Amokfahrt in Münster am 07.04.2018 im Alter von 61 Jahren ums Leben gekommen ist. Während der Gedenkminute spielt die Musik das Lied vom Guten Kameraden.

Im Anschluss stellt Martin Tillmann die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zur vorgelegten Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2. Grußworte

Christian Busch, 1. Vorsitzender des Schützenverein "St. Margareta" e.V. Ennest 1899, freut sich zahlreiche Schützenschwestern und Schützenbrüder zur Bundesversammlung in Attendorn begrüßen zu können und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Weiter erläutert er in seinem kurzen Grußwort, dass auf Grund der Hallengröße in Ennest mit knapp 600 Plätzen, ein Ausweichen nach Attendorn erfolgte. Bürgermeister Christian Pospischil heißt alle Schützen in der Hansestadt Attendorn willkommen. Mit dem Schützenwesen und dem Karneval wird der Brauchtumpflege ein hoher Stellenwert eingeräumt. Dietmar Meeser, stellvertretender Landrat des Kreises Olpe weist darauf hin, dass Olpe als kleinster Kreis im Land den größten Kreisschützenbund stellt. Weiter unterstreicht er die Bedeutung der Aufnahme des Schützenwesens als immaterielles Kulturerbe und sieht auch in Zukunft eine hohe Bedeutung der Schützenvereine in der Gesellschaft.

Der evangelische Bundespräsident Pfarrer Johannes Böhnke, wendet sich in sehr nachdenklichen Worten zum Thema „German Angst“ an die Versammlung. Zum Abschluss seines Grußwortes ruft er auf, gemeinsam das Vater Unser zu beten.

Dr. Matthias Heider verspricht in seiner Funktion als Bundestagsabgeordneter sich weiterhin für die Interessen und Belange der Schützenbrüder einzusetzen.

Die Grußworte werden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

3. Wahl von Stimmzählern (zwei je Kreisschützenbund)

Folgende Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

KSB Arnsberg:	Rainer Leygraaf , Stadtoberst Neheim-Hüsten Uwe Hecking, Amtsoberst Hüsten
KSB Brilon:	Elmar Singelstein, Schützenbruderschaft Niedersfeld Tobias Lüdemann, Schützenbruderschaft Giershagen
KSB Iserlohn:	Klaus Fischer, Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 Martin Freiburg, Schützenbruderschaft St. Sebastian Sümmern 1842
KSB Lippstadt:	Dieter Schmidt, Schützenverein Rixbeck e.V. Matthias Schumacher, Schützenbruderschaft St. Jakobus Ehringhausen 1679 e.V.
KSB Meschede:	Roland Burmann, St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig 1826 Thomas Knoche, St. Georg-Schützenbruderschaft 1832 Fredeburg
KSB Olpe:	Joachim Kleine, St.-Matthäus-Schützenverein Rüblinghausen Christian Busch, SV St. Margareta e.V. Ennest
KSB Soest:	Maximilian Wulf, Schützenbruderschaft St. Hubertus Brüllingsen-Ellingsen-Haar-Ostheide 1828 e.V. Sebastian Radke, Schützenbruderschaft St. Albertus-Magnus, Hovestadt-Nordwald 1860 e.V.

4. Jahresbericht 2017 - Bundesoberst Martin Tillmann -

Der Jahresbericht von Bundesoberst Martin Tillmann ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Bericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Einwände oder Fragen ergeben sich nicht.

5. Bericht über den Schießsport - Bundessportleiter Marc Schmoll-Stückecke -

Die Versammlung nimmt den dieser Niederschrift beigefügten Bericht entgegen. Das Bundespokalschießen 2018 wird am Mittwoch, den 03.10.2018 im Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund stattfinden

6. Geschäftsbericht 2017 - Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz -

Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz trägt den dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2017 vor. Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bericht.

7. Kassenbericht 2017 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -

Bundesschatzmeister Arthur Wahle erläutert in seinem Bericht die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen. Aus der Mitte der Versammlung gibt es keine Fragen zu dem Bericht. Gemäß unserer Satzung, § 10 a, muss über den Jahreskassenbericht abgestimmt werden. Der Kassenbericht wird mehrheitlich bei vier Enthaltungen von der Versammlung angenommen. Er ist dieser Niederschrift ebenfalls beigefügt.

8. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen

Bundesoberst Martin Tillmann stellt fest, dass 358 Delegierte der Mitgliedsvereine des SSB anwesend sind. Hinzu kommen 23 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes. Somit sind 381 Delegierte stimmberechtigt. Die Delegierten kommen aus 131 Vereinen.

9. Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Johannes Gerhard Kaiser Schützenbruderschaft unter Schutz des hl. Antonius Herdringen von 1751 e.V. berichtet über die am 22.01.2018 zusammen mit Thomas Krüger von der Schützengesellschaft 1825 Winterberg vorgenommene Kassenprüfung. Dabei sei festzustellen gewesen, dass die Kasse des SSB hervorragend geführt wird.

Johannes Gerhard Kaiser stellt den Antrag auf Entlastung des Bundesschatzmeisters und des geschäftsführenden Bundesvorstandes. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig befürwortet. Bundesoberst Martin Tillmann bedankt sich bei dem ausscheidenden Kassenprüfer Johannes Gerhard Kaiser für seinen Einsatz.

10. Wahlen

10.1 Wahl des Bundesobersts (für 3 Jahre)

Der stellv. Bundesoberst Stefan Tremmel übernimmt die Wahlleitung. Er bedankt sich bei Martin Tillmann für seinen Einsatz und sein Wirken in den letzten drei Jahren.

Der Bundesvorstand schlägt zur Wahl zum Bundesoberst den bisherigen Amtsinhaber Martin Tillmann zur Wiederwahl vor. Es werden aus der Versammlung keine weiteren Kandidaten benannt, so dass der stellv. Bundesoberst durch Handzeichen abstimmen lässt. Das Wahlergebnis ist einstimmig bei einer Enthaltung. Martin Tillmann nimmt die Wahl an und bedankt sich für den Vertrauensvorschuß.

10.2 Bestätigung Bundesjugendsprecher

Der bisherige Bundesjungschützensprecher Marvin Alexander Büscher sieht sich wegen seines Theologiestudiums in Paderborn nicht mehr in der Lage, das Amt des Bundesjungschützensprechers weiter auszuüben. Eine Entscheidung, die einerseits zu bedauern, andererseits nachvollziehbar ist.

Die Kreisjungschützensprecher haben auf ihrer Sitzung am 20.09.2017 Alexander Pusch aus Arnsberg vom Schützenverein Schreppenberg zum neuen Bundesjungschützensprecher gewählt.

Dieser stellt sich der Versammlung kurz vor: Alexander Pusch ist 24 Jahre alt und von Beruf Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Seit 2011 ist er Mitglied im Schützenverein Schreppenberg und bekleidet dort aktuell das Amt des Kompanieführers.

Ebenfalls berichtet Alexander Pusch, dass in einem ersten Treffen mit den Kreisjugendsprechern der Termin für den nächsten Bundesjungschützentag auf Samstag, den 10. Oktober 2020 festgelegt wurde. Interessierte Vereine können sich bis zum 31.05.2018 beim Bundesvorstand um die Ausrichtung bewerben. Der Bundesoberst lässt wiederum durch Handzeichen abstimmen. Alexander Pusch wird bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen für die kommenden drei Jahre als Bundesjugendsprecher bestätigt.

10.3 Kassenprüfer (KSB Iserlohn)

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines Kassenprüfers steht dem KSB Iserlohn zu. Der KSB Iserlohn schlägt Hubert Dierks vom Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr vor. Er wird durch Handzeichen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

11. Ehrungen

Addi Grooten, bis März 2018 Kreisoberst des Kreisschützenbundes Meschede, wird aufgrund seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit für das Schützenwesen, sowie seiner insgesamt 18-jährigen Zugehörigkeit zum Bundesvorstand des SSB, bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen zum Ehrenmitglied des Bundesvorstands ernannt. Bundesoberst Martin Tillmann überreicht ihm die Ehren-Urkunde und zum Dank ein kleines Präsent.

Thomas Plümper, der von 2003 bis März 2018 als Kreisgeschäftsführer des KSB Iserlohn tätig war und somit 15 Jahre dem Bundesvorstand des SSB angehörte, wird ebenfalls aufgrund seiner verdienstvollen Tätigkeit für das Schützenwesen einstimmig zum Ehrenmitglied des Bundesvorstands ernannt. Bundesoberst Martin Tillmann überreicht auch ihm die Ehren-Urkunde und zum Dank ein kleines Präsent.

Addi Grooten und Thomas Plümper nehmen die Wahl zu Ehrenmitgliedern an und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

Eine besondere Ehre wird Klaus Stallmann, Ehrenpräsident des Westfälischen Schützenbundes, zu teil. Zum Dank, dass in den über 20 Jahren, in denen er den WSB als Präsident geführt hat, die enge freundschaftliche Zusammenarbeit beider Verbände vertieft und ausgebaut wurde, wird ihm eine SSB- Ehrentafel überreicht.

Marvin Alexander Büscher, der nach zwei Jahren aus den oben genannten Gründen von seinem Amt Abschied genommen hat, wird als Dank und Anerkennung ein kleines Erinnerungspräsent überreicht. Er bedankt sich ebenfalls bei den Delegierten und ruft dazu auf, die Jugend zu unterstützen.

Die St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede/Bestwig hat sich im Jahre 2016 bereit erklärt, die Ausrichtung des Bundesschützenfestes im Jahre 2019 zu übernehmen. Wegen abermals gestiegener Sicherheitsanforderungen und der dadurch unkalkulierbaren finanziellen Risiken, sah sich die Schützenbruderschaft aus Velmede/Bestwig nicht mehr in der Lage, ein Bundesschützenfest ehrenamtlich durchzuführen und hat die Ausrichtung des Bundesschützenfestes an den SSB zurückgegeben. Der SSB bedauert diesen Schritt, kann ihn aber nachvollziehen. Anerkennenswert ist jedoch nach wie vor die Bereitschaft der Schützen aus Velmede/Bestwig, eine solche Großveranstaltung zu organisieren und durchzuführen. Als kleines Dankeschön wird dem 1. Brudermeister Roland Burmann ein Gutschein über 50 l Sauerländer Gerstensaft überreicht.

12. Genehmigung des 24. Bundesschützenfestes 2019

Wegen der dargestellten außergewöhnlichen Umstände ersucht der Bundesvorstand die Bundesversammlung das 24. Bundesschützenfest nach Medebach zu vergeben. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

13. 24. Bundesschützenfest vom 13. - 15.09. 2019

Valeri Helfrich, Hauptmann und 1. Vorsitzender der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1486 Medebach e.V., bedankt sich für das dem Verein entgegengebrachte Vertrauen. Weiter erläutert er die bisher erfolgten Treffen und Gespräche mit den zuständigen Behörden, aus denen klar hervorging, dass die Ausrichtung eines Festes dieser Größenordnung in Medebach möglich ist.

Der geplante Festablauf sieht für den Freitag das Bundesjungschützenschießen und die Jungschützenparty vor. Am Samstag wird das Bundeskönigsschießen durchgeführt und ein Großer Zapfenstreich abgehalten. Der Sonntag beginnt mit dem Festhochamt. Es folgt der große Festumzug mit Vorbeimarsch.

Valeri Helfrich appelliert an die Vereine, die Anschreiben genau zu beachten und fristgerecht zu beantworten. Weiter nutzt er die Gelegenheit, um sich bei dem letzten Ausrichter, dem Schützenverein Bad Westerkotten, für die gute Unterstützung und den guten Informationsaustausch zu bedanken.

Mit den Worten „Ich freue mich auf Euch als Gäste“ ruft er alle zur Teilnahme am Bundesschützenfest 2019 auf.

14. Vorstellung der St. Ida Schützenbruderschaft Herzfeld e.V.

Durch die Aufnahme der St. Ida Schützenbruderschaft Herzfeld im November 2017 in den Kreisschützenbund Soest, gehören die Schützen aus Herzfeld ebenso dem Sauerländer Schützenbund an.

Der 1. Vorsitzender Alfons Willenbrink stellt die Stadt Herzfeld sowie die Schützenbruderschaft kurz vor:

Herzfeld mit gut 3500 Einwohnern ist der älteste Wallfahrtsort Westfalens. Die Schützenbruderschaft wurde 1871 gegründet und zählt aktuell 948 Mitglieder. Bisher war die St. Ida Schützenbruderschaft keinem weiteren Verband angegliedert. Man freue sich nun auf eine gute, harmonische Zusammenarbeit mit dem SSB.

Die Schützen aus Herzfeld werden unter dem Applaus der Delegierten aufgenommen.

Aufgrund der vorgeschrittenen Zeit wird auf das eingeplante Musikstück verzichtet und mit der Tagesordnung fortgefahren.

15 Tagungsort für die Bundesversammlung 2020

Für die 2020 geplante Bundesversammlung liegt eine Bewerbung der Schützenbruderschaft St. Pankratius Möhneseer-Körbecke vor. Einstimmig wird per Handzeichen beschlossen, die Bundesversammlung am 05. April 2020 in der Schützenhalle in Körbecke abzuhalten.

Die nächste Bundesversammlung findet am 04.05.2019 um 15.00 Uhr in der Hubertushalle der Schützenbruderschaft Sundern statt.

16 Schützenwallfahrt nach Werl, am 06.05.2018 um 18.00 Uhr

Gemäß dreijährigem Rhythmus wird in diesem Jahr wieder die Schützenwallfahrt zur Mutter Gottes im Marienwallfahrtsort Werl ausgerichtet. Karl-Heinz Droste, der als Kreisoberst des KSB Soest mitverantwortlich für die Planung und Durchführung dieser Wallfahrt ist, erläutert kurz den Ablauf: Treffpunkt der Schützen ist um 17.00 Uhr an der Stadthalle Werl (Grafenstraße 27, 59457 Werl). Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet, wird zur Wallfahrtsbasilika gepilgert. Die Fahnenabordnungen werden zusammen mit der Geistlichkeit in die Kapelle einziehen. Um 18.00 Uhr wird das Wallfahrtshochamt zusammen mit Weihbischof Hubert Berenbrinker, Bundespräses Richard Steilmann sowie Dechant Dr. Gerhard Best gefeiert. Bundesoberst Martin Tillmann bedankt sich beim Vorstand des KSB Soest für die geleisteten Vorbereitungen. Weiter ruft er dazu auf, zahlreich an der Wallfahrt teilzunehmen und so zu demonstrieren, dass Schützen den Glauben auch leben.

17 Bericht zum Europaschützenfest in Leudal/NL vom 17.-19.08. 2018

Zum Europäisches Schützenreffen berichtet Bernhard Adams in seiner Funktion als Regionalpräsident der Region 1 der EGS, dass der Sauerländer Schützenbund für das Europakönigsschießen einen eigenen Vogelbaum zugewiesen bekommt. Dies bedeute, dass 5 Kandidaten aus dem Gebiet des SSB in das Finale kommen.

Schießberechtigt sind alle Könige seit dem letzten Europaschützenfest.

Adams appelliert zur zahlreichen Teilnahme an den Veranstaltungen der EGS: Wenn das Schützenwesen auf breite Füße gestellt wird und sich Schützen in großen Massen in Europa zeigen, dann finden wir Gehör in der Politik und können die alte Tradition des Schützenwesen in eine moderne Zukunft bringen.

18 Anträge, Mitteilungen und Anfragen

Martin Tillmann stellt fest, dass keine schriftlichen Anträge zu diesem Punkt gestellt wurden.

Aus der Versammlung ruft Markus Dornseifer, Major der Schützenbruderschaft Gerlingen, dazu auf, sich an der Kronkorken Sammelaktion zu beteiligen. Der Verein möchte 50.000 Kronkorken sammeln und damit einen Rollstuhlfahrer unterstützen.

Da sich keine weiteren Fragen aus der Versammlung ergeben, bedankt sich Bundesoberst Martin Tillmann für den harmonischen Versammlungsverlauf. Sein weiterer Dank geht an den Ausrichter der Versammlung, an alle Helfer sowie an die Musiker.

Mit dem Abspielen des Deutschlandliedes und dem Ausmarsch der Standarten und Fahnen endet die Bundesversammlung um 17.45 Uhr

15. Mai 2018



Martin Tillmann
Bundesoberst



Wolfram Schmitz
Bundesgeschäftsführer



Stefan Albersmeier
Bundesschriftführer
und Protokollführer

Jahresbericht 2017 - Bundesoberst Martin Tillmann-

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Gäste,

Es folgt nun mein Jahresbericht 2017

In 2017 erhielten 80 Schützen des SSB, den Orden für hervorragende Verdienste. Mit dem „ Großen Wappenteller „ des SSB konnten 10 Schützen ausgezeichnet werden. Das EGS – Verdienstkreuz in Silber wurde zweimal verliehen.

An nachfolgenden Terminen und Anlässen nahmen die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes in 2017 teil:

- an der Regionalversammlung der EGS, Region 1, am 14.01 in Rheinbach
- Teilnahme an allen Kreisdelegiertenversammlungen unserer sieben Kreisschützenbünde
- Die Bundesversammlung des SSB fand am 29.04. in Velmede/Bestwig statt
Das Protokoll hierzu wurde unseren Mitgliedsvereinen rechtzeitig zugesandt.
Einwände gab es innerhalb der Einspruchsfrist nicht.
- am 21. und 22.04. Teilnahme an der EGS - Frühjahrstagung in Leudal, NL,
- am 06.03. Gespräch der Kreisobristen mit dem geschäftsf. Bundesvorstand,
- vom 18.08. bis 19.08. Teilnahme an der EGS - Herbstversammlung in Mönchengladbach,
- Wir haben 6 Kreisschützenfeste besucht (MES in Heringhausen, SO in Körbecke, BRI in Medebach, IS in Bösperde, LP in Overhagen, AR in Hüsten)
- am 13.10. war der Schützensaison Abschluss des Bundesvorstandes im KSB Iserlohn
- Das 38. Bundespokalschießen des SSB fand am 15.10. im Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund statt
- Teilnahme an 10 Jubiläumsfesten.

Mein Dank gilt den Vorständen und allen, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen gesorgt haben.

Im vergangenen Jahr tagte der geschäftsführende Bundesvorstand fünfmal und der gesamte Bundesvorstand dreimal.

Die Mitglieder des SSB – Bundesvorstandes besuchten unsere befreundeten Schützendachverbände aus NRW, zu nachfolgenden Veranstaltungen.

- am 04.03. Teilnahme am Bundesdelegiertentag des Oberbergischen Schützenbundes in Bergneustadt
- am 12.03. Bundesvertreterversammlung des BHDS in Leverkusen
- Kreisschützenfest des KSB – Büren, am 03.09. in Steinhausen
- am 14.10. Westfälischer Schützentag des WSB in Bad Rothenfelde,
- am Präsidententreffen des Kontaktkreises der Schützenverbände in NRW, am 24.10. beim BHDS in Monheim

Ich hoffe, Ihnen ein Bild von der Jahresarbeit des Bundesvorstandes vom Sauerländer Schützenbund gegeben zu haben und danke all denen, die uns im Jahr 2017 in unserer Arbeit mit Fachkenntnis und Sachverstand oder in sonstiger Weise unterstützt haben.

Dieser Dank gilt auch meinen Kollegen aus dem Bundesvorstand, für die gute Zusammenarbeit, weiterhin bedanke ich mich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, welche sich im vergangenen Jahr wieder für das Schützenwesen vorbildlich und unermüdlich eingesetzt haben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Trägern und Begleitern unserer Bundesstandarte aus Medebach, die Zusammenarbeit war ausgezeichnet.

Mit dem Dank an die Presse und an die regionalen Rundfunkanstalten für die objektive Berichterstattung, schließt mein Jahresbericht 2017.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Martin Tillmann
(Bundesoberst des SSB)

Bericht über den Schießsport 2017 - Bundesportleiter Marc Schmoll-Stübecke -

Liebe Schützenschwestern, Liebe Schützenbrüder

am 15.10.2017 erfolgte durch die Mithilfe der Kreisschießmeister der Kreisschützenbünde und der Kreisvorsitzenden der Schützenkreise im Westfälischen Schützenbund, sowie dem Kurzfristig eingesprungenem Dirk Falkenbach für die Durchführung des 38. Bundespokalschießen im Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an den Westfälischen Schützenbund, dem Ehrenpräsidenten Klaus Stallmann für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und dem neuen Präsidenten Hans-Dieter Rehberg (herzlichen Glückwunsch zur Wahl) der uns eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung mit dem vorhandenen Personal sicherstellte. Sowie Wolfgang Klauke unserem Bundesschießmeister der uns ein spannendes Ehrenscheibenschießen ermöglichte.

Ich will Sie und Euch auch in diesem Jahr nicht mit langen Ergebnislisten quälen, da die Siegerehrung nun schon fast ein halbes Jahr zurück liegt, nur eines sei mir erlaubt zu sagen, alle Mannschaften haben in einem fairen Wettkampf ihre Fähigkeiten und ihr Können bewiesen.

Nun aber zurück zum 38. Bundespokalschießen und ich möchte es auch wie in den bisherigen Jahren dabei belassen, nur die Gesamtwertung vorzutragen.

Geschossen wurde KK-Liegend, Luftpistole, Luftgewehr und Luftgewehr Senioren Auflage und natürlich wieder die Disziplin Luftgewehr aufgelegt Schüler.

In der Gesamtwertung stellt sich das Ergebnis nun wie folgt dar:

1. Platz Kreisschützenbund Lippstadt mit 4246 Ringen
2. Platz Kreisschützenbund Olpe mit 4202 Ringen
3. Platz Kreisschützenbund Arnsberg mit 4166 Ringen
4. Platz Kreisschützenbund Brilon mit 4050 Ringen
5. Platz Kreisschützenbund Iserlohn mit 3902 Ringen
6. Platz Kreisschützenbund Meschede mit 3811 Ringen
7. Platz Kreisschützenbund Soest nicht teilgenommen

Meine Ausführungen möchte ich damit schließen, nicht ohne allen Schützen und Schützinnen einen besonderen Dank für die Fairness und des sportlichen Verhaltens auszusprechen.

Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen für die neue Schießsaison Gut Schuß

Der Termin für das 39. Bundespokalschießen ist der 03.10.2018 (Mittwoch).

Dankeschön !!

Marc Schmoll-Stübecke
Bundesportleiter des SSB

Geschäftsbericht 2017 - Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz -

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Bundesoberst Martin Tillmann hat in seinem Jahresbericht bereits die Termine und Ereignisse des vergangenen Jahres angesprochen.

Deshalb möchte ich in meinem Geschäftsbericht auf einige Punkte eingehen, die uns Schützen in Laufe des letzten Jahres bewegt haben, dazu gehörten z.B. das Bundesschützenfest 2019 und die Sachkundelehrgänge im traditionellen Vogelschießen. Dann will noch auf das aktuell leidige Thema neue Datenschutzgrundverordnung eingehen.

Was uns 2017 aber richtig betroffen gemacht hat, war die durch unerfüllbare behördliche Auflagen erzwungene Absage des Bundesschützenfestes 2019 im Bereich des Kreisschützenbundes Meschede.

Die St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig hatte sich für die Ausrichtung des 24.

Bundesschützenfestes beworben und vom Sauerländer Schützenbund den Zuschlag erhalten.

Die Bruderschaft mit ihrem Vorstand unter der Führung von Brudermeister Roland Burmann begann voller Elan mit den Planungen und Vorbereitungen dieses Großereignisses, musste aber schließlich feststellen, dass das erarbeitete Sicherheitskonzept den zuständigen Behörden nicht ausreichte. Hier ist besonders negativ die Kreispolizeibehörde im Hochsauerlandkreis aufgefallen.

Ich möchte hier nicht auf Einzelheiten eingehen, aber letztlich hätte die Erfüllung sämtlicher Auflagen, ob sie sinnvoll waren oder nicht, den Verein in den finanziellen Ruin geführt.

Dieser Verantwortung bewusst, hat sich der Vorstand der St. Andreas-Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig schweren Herzens entschlossen, die Bewerbung zurückzugeben.

Meine Hochachtung zu diesem nicht einfachen Schritt und mein herzlichster Dank für die im Vorfeld geleistete Arbeit.

Nach der Absage von Velmede-Bestwig hat der Bundesvorstand im Juni und Juli 2017 das Bundesschützenfest 2019 neu ausgeschrieben. Es gab viele Gespräche mit Vereinen, die sich nach den Rahmenbedingungen zur Ausrichtung eines Bundesschützenfestes erkundigt haben. Meinen herzlichen Dank an alle Vereine, die sich mit diesem nicht ganz einfachen Thema auseinandergesetzt haben.

Am Ende blieb dann noch ein Verein übrig, der schon viele Vorgespräche mit den Behörden geführt hat und dort überall grünes Licht für die Ausrichtung des Bundesschützenfestes bekommen hat.

Das 24. Bundesschützenfest 2019 des SSB wird nun von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1486 Medebach ausgerichtet. Da die Schützen in Medebach schon mal ein Bundesschützenfest und sogar ein Europaschützenfest ausgerichtet haben, weiß ich diese Aufgabe bei Valerie Helfrich und Josef Schreiber in guten Händen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft der Medebacher Schützen, das nächste Bundesschützenfest so kurzfristig zu übernehmen.

Sachkundelehrgängen im traditionellen Vogelschießen:

Leider ist am 15.9.2017 unser Bundesehrenmitglied Hans Dümpelmann plötzlich und viel zu früh verstorben.

Alle Sachkundelehrgänge im traditionellen Vogelschießen der letzten Jahrzehnte wurden von Hans

Dümpelmann durchgeführt. Da innerhalb des SSB kein anderer die offizielle Genehmigung hat,

Sachkundelehrgänge durchzuführen, mussten die geplanten Sachkundelehrgänge für den Herbst 2017

abgesagt werden. Die Absage der Lehrgänge war ein großes Problem, denn wir hatten eine Warteliste mit

mehr als 60 Personen. Um hier kurzfristig Abhilfe zu schaffen hat sich der Bundesvorstand mit der Bitte um

Hilfe an den Westfälischen Schützenbund WSB gewandt.

Der Westfälische Schützenbund hat uns sofort tatkräftig unterstützt, sodass im Januar und Februar 2018 drei Sachkundelehrgänge angeboten werden konnten, obwohl ein Großteil der Schulungsunterlagen neu erstellt werden mussten. Die Sachkundelehrgänge wurden von Klaus Tacke vom WSB, von unserem Bundesschießmeister Wolfgang Klauke und von Dirk Niermöller durchgeführt.

Einen herzlichen Dank an den Vizepräsidenten Stefan Buff für die unbürokratische Hilfe.

Bedanken möchte ich mich bei Wolfgang Klauke, Klaus Tacke und Dirk Niermöller, die in diesem Jahr sehr viel Zeit in die Ausbildung von uns Schützen investiert haben.

Weitere Sachkundelehrgänge sollen im Herbst dieses Jahres folgen.

Datenschutzgrundverordnung:

In Unternehmen und in der Presse sorgt die Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung DSGVO ab Mai 2018 derzeit für viel Aufsehen, weil zur Erhöhung des Datenschutzes umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen erforderlich sind.

Schützenvereine haben zwar nicht so hohe Datenschutzmaßnahmen zu treffen, wie das für Unternehmen gilt, aber auch Schützenvereine müssen sich grundlegend Gedanken über ihren Datenschutz und ihren Umgang mit personenbezogenen Daten machen.

Folgende Bereiche innerhalb eures Vereins sind von der DSGVO betroffen:

Die Satzung sollte um einen Paragraphen Datenschutz erweitert werden.

1. Wenn Vorstandsmitglieder personenbezogenen Daten verarbeiten, sollten diese eine Geheimhaltungserklärung unterzeichnen.
2. Die Vereinshomepage sollte um eine Seite „Datenschutzerklärungen“ erweitert werden.
3. Wenn ein Kontakt- oder Anmeldeformular auf der Internetseite vorhanden ist, muss die Datenverbindung mit https verschlüsselt werden.
4. Wenn personenbezogene Daten in der Cloud gespeichert werden, dann müssen die Daten auf Servern innerhalb der EU gespeichert werden. Dropbox ist raus!
5. Die IT muss aktuell gehalten werden, betroffen sind z.B. Firewall, Virens Scanner, passwortgeschützte Zugänge, eventuell muss auch über eine Festplattenverschlüsselung nachgedacht werden.

Derzeit arbeiten wir an einem Leitfaden für Vereine. Der soll Mustertexte für die Homepage, eine Geheimhaltungserklärung und die Satzungserweiterung enthalten. Dieser Leitfaden soll euch in Kürze per Mail zur Verfügung gestellt werden.

Bedanken möchte ich mich bei Daniel Hoffmann vom Kreisschützenbund Brilon, der uns bei der Erstellung der Mustertexte und des Leitfadens maßgeblich unterstützt hat.

Internetseite des SSB:

Dem einen oder anderen wird aufgefallen sein, dass die Homepage des SSB in die Jahre gekommen ist. Seit geraumer Zeit arbeiten wir an einer neuen Homepage, die auf dem Blogsystem „WordPress“ basiert.

Die aktuelle Internetseite ist sehr umfangreich, Ziel ist es aber, mit der neuen Internetseite innerhalb dieses Jahres Online zu gehen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen aus dem geschäftsführenden Bundesvorstand, den Kollegen des Bundesvorstands und den Kreisvorständen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Und bei Euch, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder bedanke ich mich fürs Zuhören.



Wolfram Schmitz
(Bundesgeschäftsführer des SSB)

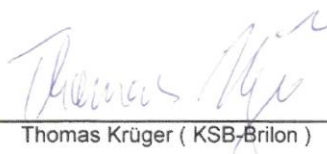
Kassenbericht 2017 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -

Kassenbericht 2017 des SSB		31.12.2016	31.12.2017	Veränder. zu 2016 +/-
I. Aufteilung nach Konten		€	€	€
Einnahmen				
1201	Beiträge Mitgliedsvereine	0,00	19.102,33	19.102,33
1202	Umlagen zum Bundesschützenfest	4.463,61	4.346,73	-116,88
1203	Verkauf von Orden, Medaillen usw.	32.047,52	33.478,13	1.430,61
1212	Einnahmen/Umlagen Schießleiterlehrgang	3.225,00	1.950,00	-1.275,00
1782	Steuererstattungen	3.784,55	2.855,31	-929,24
2650	Habenzinsen	10,23	2,63	-7,60
2700	Sonstige Einnahmen	854,80	745,23	-109,57
	Summe der Einnahmen:	44.385,71	62.480,36	18.094,65
Ausgaben				
3000	Aufwandsentschädigung	1.840,68	1.840,68	0,00
3001	Kosten der Bundesversammlung	1.118,79	1.595,36	476,57
3002	Kosten Bundesschützenfest	12.868,67	0,00	-12.868,67
3003	Kosten des Bundespokalschießens	682,50	1.872,50	1.190,00
3004	Kosten der EGS einschl. Tagungen u.a.	480,20	1.815,00	1.334,80
3005	Kosten Schießleiterlehrgang	2.727,24	1.349,74	-1.377,50
3008	Telefon, Telefax, T-Online	405,48	420,84	15,36
3009	EDV / Software	414,12	71,76	-342,36
3010	Einkauf von Orden, Medaillen, Urkunden u.a.	25.417,66	24.767,57	-650,09
3011	Ausstattung Vorstand	4.448,40	609,44	-3.838,96
3012	Ausgaben/Umlagen Jugendveranstaltung	297,20	0,00	-297,20
3013	Kontoführungsgebühren; Sollzinsen; u.a.	12,33	86,75	74,42
3100	Sonstige Ausgaben	2.206,50	1.853,62	-352,88
4000	Steuern und Abgaben	414,15	414,15	0,00
4210	Büromiete, Heizung, Stromkostenerstattung	1.840,68	1.840,68	0,00
4360	Versicherungen (Haftpflicht, Unfall, Inventar)	1.233,03	1.348,86	115,83
4380	Beiträge an Verbände und Vereine	1.789,00	64,00	-1.725,00
4640	Gratulationen, Nachrufe, Jubiläums-Präsente	414,00	969,98	555,98
4671	Fahr-, Buskosten u.a.	6.565,74	7.327,50	761,76
4910	Porto, Zustellgebühren	647,30	674,12	26,82
4930	Büromaterial u.a.	600,87	84,13	-516,74
4931	Zeitschriften, Bücher	12,90	12,90	0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	0,00	112,15	112,15
	Summe der Ausgaben:	66.437,44	49.131,73	-17.305,71
II. Ergebnis				
	Einnahmen	62.480,36		
	Ausgaben	49.131,73		
	Gewinn (kein Beitrag in 2016 eingezogen)	13.348,63		
III. Bestände				
	Kassenbestand zum 1.1.2017	26.530,07		
	+ Einnahmen	62.480,36		
	Zwischensumme	89.010,43		
	./. Ausgaben	49.131,73		
	Bankbestände zum 31.12.2017	39.878,70		
			<i>Bestand Verkaufsartikel</i>	
			13.697,02 €	
			<i>Porto</i>	
			0,00 €	
IV. Aufteilung der Bankbestände 31.12.2016				
	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>		
	Spk. Meschede, Girokonto (7906)	1.047,40	1.193,00	
	Spk. Meschede, Geldmarktkonto (54619)	25.107,94	38.310,57	
	Spk. Meschede, Aktionskonto (76752)	0,00	46,67	
	Barkasse	374,73	328,46	
	Summe der Bestände	26.530,07	39.878,70	

Kassenbericht erstellt durch Bundesschatzmeister Arthur Wahle

geprüft Olsberg, den 22.01.2018


Hans-Gerd Kaiser (KSB-Arnsberg)


Thomas Krüger (KSB-Brilon)